



Pressedienst

17. Oktober 2017

Jetzt gegen Grippe impfen lassen

Mit der kalten Jahreszeit wächst auch die Gefahr, an Grippe zu erkranken. Durch eine Impfung kann jeder sich dagegen schützen. Da Vorbeugen besser als heilen ist, rät Düsseldorfs Gesundheitsdezernent Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, der für die diesjährige Grippeimpfung die Schirmherrschaft übernommen hat: "Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten Präventionsmaßnahmen, die der Medizin zur Verfügung stehen. Sie spielen bei der Vermeidung von Infektionskrankheiten eine wichtige Rolle und leisten somit einen elementaren Beitrag zur Gesundheit."

Die AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse, Regionaldirektion Düsseldorf, bietet zur Prävention als besonderen Service verschiedene Termine zur Gripeschutzimpfung an. Die Mitglieder des Düsseldorfer Rates können sich vor der Ratssitzung am Donnerstag, 19. Oktober, impfen lassen. Oberbürgermeister Thomas Geisel geht mit gutem Beispiel voran und lässt sich um 12 Uhr den ersten Pils geben. Aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern steht der Termin im Foyer des Düsseldorfer Rathauses, Marktplatz 2, offen. "Die Grippeimpfung tut nicht weh, schützt aber wirksam davor, ernsthaft zu erkranken. Ich kann nur jedem empfehlen, von dem kostenlosen Angebot der AOK Gebrauch zu machen", so der Oberbürgermeister.

Bürgerinnen und Bürger können sich aber auch bei folgenden Terminen den Gripeschutz verabreichen lassen.

Vorweihnachtsimpfung, Samstag, 18. November
12 bis 17 Uhr, AOK-Haus, Kasernenstraße 61

Afterworkimpfung, Mittwoch, 22. November
17 bis 21 Uhr, Forum der Stadtparkasse, Berliner Allee 33, 40213 Düsseldorf

Karnevalsimpfen, 13. Januar 2018
12 bis 17 Uhr, AOK-Zelt, Schadowplatz

Mitzubringen sind von den gesetzlich versicherten Kunden aller gesetzlichen



Jetzt gegen Grippe impfen lassen

Seite 2

Kassen lediglich eine gültige Krankenversicherungskarte und ein Impfausweis, um eine kostenfreie Impfung zu erhalten.

Die ständige Impfkommision am Robert-Koch-Institut (STIKO) rät Menschen zur Gripeschutzimpfung, die aus beruflichen Gründen in engem persönlichen Kontakt zu anderen Personen stehen und sich dadurch schneller anstecken können. Dazu gehören neben medizinischem Personal Menschen, die häufig Publikumsverkehr haben.

Da die "Grippewelle" in Deutschland meist nach dem Jahreswechsel auftritt und es rund 10 bis 14 Tage dauert, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist, sind Oktober und November die besten Monate für die Durchführung der Schutzimpfung, so das Robert-Koch-Institut (RKI) und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI).

Weitere Informationen zum Thema "Grippe" unter:

Robert-Koch-Institut: www.rki.de/impfen

Paul-Ehrlich-Institut: www.pei.de/influenza-impfstoffe

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.impfen-info.de

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20171017-21_09.txt

Kontakt: Bergmann, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131